

ERKLÄRUNG

Erklärung von industriAll Europe zur aktuellen Situation in Israel und Palästina

Erklärung des Exekutivausschusses

Elwijt (BE), 14. Dezember 2023

Erklärung von industriAll Europe zur aktuellen Situation in Israel und Palästina

Der Exekutivausschuss von industriAll European Trade Union, der am 13. und 14. Dezember 2023 zusammentritt, ist zutiefst besorgt über die Geschehnisse in Israel und Palästina und die zunehmende Instabilität in Europa und darüber hinaus.

Wir verurteilen uneingeschränkt jedwede Form von Gewalt, die sich gegen Teile der Zivilbevölkerung richtet, und fordern einen sofortigen humanitären Waffenstillstand. Jedes Leben zählt, und alle Kriegsverbrechen, wo auch immer sie begangen werden, sind inakzeptabel.

Wir verurteilen die brutalen Terroranschläge der Hamas vom 7. Oktober aufs Schärfste. Die Grausamkeit des Angriffs und der Geiselnahme durch die Terrororganisation Hamas ist unbeschreiblich und in keiner Weise zu rechtfertigen.

Wir verurteilen jede Verletzung des humanitären Völkerrechts und die Bombardierung der Zivilbevölkerung in diesem Konflikt. Die Reaktion der israelischen Regierung hat eine humanitäre Krise mit verheerenden Folgen für die im Gazastreifen und im besetzten Westjordanland lebende Bevölkerung ausgelöst. Dieser Konflikt ist eine humanitäre Krise. Mit jedem Tag, der verstreicht, verschlimmert sich die humanitäre Katastrophe.

Wir fordern humanitäre Korridore durch den Gazastreifen und das besetzte Westjordanland, um die Versorgung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen zu erleichtern.

Es ist Zeit für die Diplomatie. Wir fordern die Europäische Union und die europäischen Regierungen auf, ihre Arbeit zu intensivieren, um den Krieg zu beenden, die Freilassung aller Geiseln sicherzustellen und einen Weg zu einem gerechten Frieden und einer Zwei-Staaten-Lösung zu ermöglichen.

Als Gewerkschafter*innen verurteilen wir die Eskalation von Antisemitismus und Islamophobie in der ganzen Welt, und wir lehnen Krieg, Gewalt und alle Formen von Rassismus entschieden ab. Wir wollen Frieden und Gerechtigkeit für alle.